



Kommunikation Kanton Bern  
Postgasse 68  
Postfach  
3000 Bern 8

Telefon +41 31 633 75 91  
Telefax +41 31 633 75 97  
[kommunikation@be.ch](mailto:kommunikation@be.ch)  
[www.be.ch](http://www.be.ch)

sitem-insel AG  
Freiburgstrasse 18  
3010 Bern

Telefon +41 31 632 58 41  
[info@sitem-insel.ch](mailto:info@sitem-insel.ch)  
[www.sitem-insel.ch](http://www.sitem-insel.ch)

27. Juni 2017

(ckr)

### **Gemeinsame Medienmitteilung**

## **Neues Diabetesforschungszentrum im nationalen Translationszentrum sitem-insel Ein grosser Erfolg für den Medizinstandort Bern**

**Kurz vor der Grundsteinlegung für das neue Gebäude Anfang Juli beschliesst ein Forschungsschwergewicht den Einzug ins Translationszentrums sitem-insel: Das privat finanzierte Diabetes Center Berne entsteht im Neubau der sitem-insel auf dem Areal des Inselspitals. Das neue Zentrum an der Schnittstelle von Forschung, Entwicklung und Industrie setzt ein starkes Zeichen für den Medizinstandort Kanton Bern.**

Willy Michel, Verwaltungsratspräsident der Ypsomed Gruppe, investiert 50 Millionen Franken in den Aufbau eines Diabetesforschungszentrums. Das Diabetes Center Berne wird eng mit der Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin & Metabolismus (UDEM) der Inselgruppe zusammenarbeiten. Das neue Forschungszentrum wird nach der Eröffnung des Neubaus im Translationszentrum sitem-insel einziehen, da dieses optimale Rahmenbedingungen für die translationale Forschung bietet.

### **Zusätzliche Dynamik am Medizinstandort Bern**

Regierungsrat Christoph Ammann, Volkswirtschaftsdirektor, ist hocherfreut, dass in Bern ein international führendes Forschungszentrum für Diabetes, finanziert durch private Initiative, entsteht, und dass dieses «Schwergewicht der Diabetesforschung» ins neue Translationszentrum sitem-insel zieht. «Die Forschung und Entwicklung zu diesem Thema und der Translationsprozess, also die Überführung von der Forschung in die Klinik und von der Klinik ins Produkt, werden auch für Startups sehr interessant sein», sagt Christoph Ammann. Die Dynamik, die damit im nationalen Translationszentrum sitem-insel entstehe, werde den Medizinstandort Kanton Bern und die ganze Hauptstadtregion mit starker Medtech-Industrie und wachsender Pharma- und Biotechindustrie weiter stärken und international noch besser positionieren. «Die Task Force Medizin Bern, die ich präsidiere, hat den Auftrag, den Medizinstandort Bern erfolgreich zu positionieren. Das Forschungszentrum ist ein zentraler Schritt auf diesem Weg», so Christoph Ammann.

### **Grossinvestition der Privatwirtschaft in der innovativen Kooperationsplattform**

Die Zuckerkrankheit ist die häufigste Stoffwechselkrankheit. Trotz Fortschritten in der Diagnostik und Therapie dieser schweren Erkrankung ist das Leiden für jeden betroffenen Patienten immer

noch gross und die volkswirtschaftliche Belastung durch die Krankheit Diabetes ausserordentlich hoch. Neue Wege müssen gefunden werden zur Bekämpfung der Folgen und Verbesserung der Therapie dieser Volkskrankheit. Dazu ist, nach Auffassung von Felix Frey, CEO der sitem-insel AG, die Zusammenarbeit zwischen industriellen Unternehmen, Grundlagenforschungsinstituten und forschungsorientierten Kliniken unabdingbar. Die Förderung einer solchen Zusammenarbeit zwischen privaten Partnern und öffentlichen Institutionen zum Wohle der Patientinnen und Patienten ist das zentrale Ziel von sitem-insel. Das Diabetes Center Berne, eine Initiative von Willy und Simon Michel vom Unternehmen Ypsomed und Christoph Stettler, dem Klinikdirektor der Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin und Metabolismus (UDEM) des Inselspitals, passt deshalb perfekt in diese Strategie und wird vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der sitem-insel AG begrüsst und unterstützt.

Auskünfte erteilen:

- Regierungsrat Christoph Ammann, Volkswirtschaftsdirektor 031 633 48 40 (erreichbar: Dienstag, 27. Juni 2017 von 9.30 bis 10.30 Uhr)
- Felix Frey, CEO sitem-insel AG 031 632 58 41